

NAP 03-09: Rebensammlungen im Tessin



Die Traube *Magliasina* ist eine typische Tessiner Sorte und wächst in den dortigen Rebensammlungen
Foto: Yannick Andrea, ProSpecieRara, 2005

Statusbericht 2007

ProSpecieRara

Gertrud Burger, Projektleitung

Manuela Ghezzi, Koordination vor Ort; Eva Gelinsky, Sachbearbeiterin

Pfrundweg 14, 5000 Aarau

Betreiber der Einführungssammlung:

Stefano Haldemann, Via dei Colli 26, 6648 Minusio

Betreiber der Primär-/Duplikatsammlung:

Daniele Maffei, Azienda agraria cantonale, Via San Gottardo, 6828 Balerna-Mezzana



Schweizerische Stiftung
für die kulturhistorische
und genetische Vielfalt
von Pflanzen und Tieren

Fondation suisse pour
la diversité patrimoniale
et génétique liée aux
végétaux et aux animaux

Fondazione svizzera
per la diversità socio
culturale e genetica dei
vegetali e degli animali

Durchzuführende Aufgaben gemäss Artikel 2 des Finanzhilfevertrag vom 12./13.2.2007

1. *Das Rebensammlungsprojekt an den Standorten Minusio (Einführungssammlung) und Balerna-Mezzana (Primärsammlung) wird fortgesetzt;*
2. *Aufbau und Betrieb einer Duplikatsammlung in Balerna-Mezzana mit 105 Akzessionen bis 2010;*
3. *Sicherstellung der Erhaltung des genetischen Materials in Koordination mit den weiteren Rebensammlungen im Rahmen des NAP;*
4. *Sammlung soll auch als Schaugarten ausgerüstet werden.*

Methoden und Ergebnisse

1. *Das Rebensammlungsprojekt an den Standorten Minusio (Einführungssammlung) und Balerna-Mezzana (Primärsammlung) wird fortgesetzt;*
2. *Aufbau und Betrieb einer Duplikatsammlung in Balerna-Mezzana mit 105 Akzessionen bis 2010;*

Der Aufbau der beiden Sammlungen im Tessin ist auch im Jahr 2007 weiter gekommen. Die Sammlungen werden gemäss dem Rebenkonzept angelegt. In der Einführungssammlung gedeihen pro Sorte 12 Weinstöcke, in der Duplikat- und Primärsammlung sind es deren fünf. Die Akzessionen in der Duplikat- und Primärsammlung erfüllen die jeweils benötigte Anzahl Rebstöcke pro Akzession. In der Einführungssammlung werden zum Teil die benötigten 12 Rebstöcke pro Akzession erreicht, in einigen Fällen sind es mehr, in anderen weniger. Die konzeptkonforme Bereinigung ist im Gange.

Die Listen im Anhang 1 und 2 geben den aktuellen Pflanzenbestand per 31.12.2007 sowie die geplanten Pflanzungen im 2008 wieder. Am 21. Juni 2007 wurde der Pflanzenbestand 2007 in die nationale Datenbank überführt. Sorten, welche noch keinen PL-Code hatten, konnte ein solcher in Zusammenarbeit mit der SKEK zugewiesen werden.

- A1: Sortenbestand NAP 03-09 Rebensammlungen Tessin / Minusio
- A2: Sortenbestand NAP 03-09 Rebensammlungen Tessin / Mezzana
- A3: Email Bestätigung Import der Einführungssammlungsdaten in die BDN vom 21.06.07
- A4: Email Bestätigung Import der Primär- und Duplikatsammlungsdaten in die BDN vom 21. 06.07

Sobald die Daten der Pflanzung 2008 vorliegen, werden auch diese auf den Sommer hin in die Nationale Datenbank importiert. Die Rebenpflanzungen erfolgen jeweils im Frühjahr.

Übersicht zum Rebenbestand in der Einführungssammlung Minusio per 31.12.2007:

	Akzessionen mit PL-Code	Akzessionen noch ohne PL-Code	Total Akzessionen	Total Rebenstöcke
Bestand per 31.12.2007	75	0	75	676
Budgetiert gemäss Projekteingabe			52	624
Total inkl. geplanter Pflanzung im Frühjahr 2008	78	1	79	775

Unter den 75 Akzessionen in der Einführungssammlung befinden sich 8 Sorten, welche kurz- bis mittelfristig aus der Einführungssammlung entlassen werden können. Die bald zu entlassenen Sorten sind solche, welche etwa mittels Genanalyse einer häufigen Sorte zugewiesen werden konnten (z.B. *Schiava di Mappo* ist gemäss Genanalyse die häufigere Sorte *Trollinger*). Zu den mittelfristigen zählen eher solche, welche für das Tessin zu Vergleichszwecken noch beibehalten werden sollten (z.B. *Bianco di Minusio*, welche gemäss Genanalyse die noch häufigere Sorte *Semillon* sein soll). Die erwähnten Rebensorten verbleiben i.d.R. in der Sammlung, werden aber nach einiger Zeit nicht mehr übers NAP finanziert. Der Sorten- und Rebpflanzenbestand ist derzeit in der Einführungssammlung höher als budgetiert.

Übersicht zum Rebenbestand in der Primär-/Duplikatsammlung in Balerna-Mezzana per 31.12.2007:

	Akzessionen mit PL-Code	Akzessionen noch ohne PL-Code	Total Akzessionen	Total Rebenstöcke
Bestand per 31.12.2007	28	0	28	140
Budgetiert gemäss Projekteingabe			46	230
Total inkl. geplanter Pflanzung im Frühjahr 2008			86	418

Der Aufbau der Primär- und Duplikatsammlung verzögert sich im Vergleich zum Projektbudget. Dies ist bedingt durch die Vermehrung der Rebstöcke, welche manchmal erst mit zeitlicher Verzögerung zum Erfolg führt.

Von beiden Sammlungen existieren detaillierte Pflanzpläne mit Platz-Nummern, damit die gesetzten Sorten im Feld eindeutig aufzufinden sind. Von der Einführungssammlung in Minusio existiert ein kompletter Plan des Rebberges, auch von den noch leeren Platz-Nummern. Die jeweilige Platz-Nummer eines Rebstocks erscheint in der Sortenliste gemäss Anhang A1. Der Plan von Minusio wurde mit dem Schlussbericht 2006 als Anhang A2 bereits übermittelt. Der Plan der Primär- und Duplikatsammlung in Balerna-Mezzana wird laufend mit den neuen Pflanzungen nachgeführt. Im Anhang befindet sich der Plan vom Juni 2007, also nach der Frühlingspflanzung 2007.

→ A5: Pflanzplan Mezzana Juni 2007, NAP 03-09

3. Sicherstellung der Erhaltung es genetischen Materials in Koordination mit den weiteren Rebensammlungen im Rahmen des NAP;

Die Wahl der Sorten für die Einführungssammlung erfolgte und erfolgt in bewährter Art und Weise in Zusammenarbeit mit der SKEK-Arbeitsgruppe Reben. Für die Sortenbeschaffung von Reben aus dem Rebeninventar der Südschweiz ist Manuela Ghezzi zuständig, welche auch in unmittelbarem Kontakt mit den Sammlungsbetreibern in Balerna-Mezzana bzw. Minusio steht. Zudem ist Stefano Haldemann, Verantwortlicher Betreiber für die Einführungssammlung im Minusio, als Rebenexperte zusammen mit der Projektleiterin in der Arbeitsgruppe Reben der SKEK vertreten. Die Vermehrung der Sorten erfolgt ab 2007 direkt durch die Azienda agraria cantonale, der Betreiberin der Primär- und Duplikatsammlung in Balerna-Mezzana. Die Ausführung der Vermehrungsaufträge bei der Agroscope RAC Changings, Domaine de Pully (VD) läuft somit allmählich aus.

Der in Zusammenarbeit mit der SKEK-AG Reben angestrebte Nematodentest wurde in diesem Jahr nicht durchgeführt und wird in Absprache mit der SKEK-AG zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Die im Jahr 2007 diskutierte goldgelbe Vergilbungskrankheit – eine durch Zikaden übertragene Quarantänekrankheit – ist auch im Rebberg von San Martino bei Stefano Haldemann aufgetreten. Auf Geheiss des Kantons hatte er zwei Stöcke entfernt und vorbeugend Insektizid gespritzt. Die Einführungssammlung ist *nicht* von der Krankheit betroffen.

4. Sammlung soll auch als Schaugarten ausgerüstet werden.

Die Einführungssammlung in Minusio ist im Schaunetzführer porträtiert und steht für Führungen offen. An der Sammlung in Balerna-Mezzana führt ein Rebenweg der Region vorbei, welcher mit einer Informationstafel bestückt ist. Die Beschriftung der Sorten in der Primär-Duplikatsammlung in Balerna-Mezzana mit wetterfesten Tafelchen wird in Angriff genommen, sobald die Sammlung genügend gross geworden ist.

Anhang:

- A1: Sortenbestand NAP 03-09 Rebensammlungen Tessin / Minusio
- A2: Sortenbestand NAP 03-09 Rebensammlungen Tessin / Mezzana
- A3: Email Bestätigung Import der Einführungssammlungsdaten in die BDN vom 21.06.07
- A4: Email Bestätigung Import der Primär- und Duplikatsammlungsdaten in die BDN vom 21. 06.07
- A5: Pflanzplan Mezzana Juni 2007, NAP 03-09